

Vorwort

Was ist neu für 2024? Wie kodiere ich gastroenterologische Patient*innen korrekt? Welche Kodes gibt es für welche Fallkonstellation? Die 17. Ausgabe des Kodierleitfadens Gastroenterologie erhielt ein umfangreiches Update und wurde auf die neuen Klassifikationssysteme (ICD-10-GM 2024 und OPS 2024) angepasst. Hinzugekommen sind darüber hinaus weitere praktische Beispiele und Hinweise aus der Kodierpraxis sowie eine Übersicht über relevante neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB) sowie Zusatzentgelte (ZE) der Gastroenterologie.

Dieser Kodierleitfaden wurde erstmalig 2002 im Rahmen des DRG-Evaluationsprojekts der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) unter Federführung von Professor Dr. W. F. Caspary und Professor Dr. P. Frühmorgen zusammen mit der DRG-Research-Group des Universitätsklinikums Münster erarbeitet. Später wurde der Kodierleitfaden auf Initiative von Dr. U. Rosien und Dr. B. Akoglu in bewährter Zusammenarbeit mit der DRG-Research-Group weitergeführt und weiterentwickelt. Inzwischen widmet sich die Arbeitsgruppe *Kodierleitfaden* als eigenständige Untergruppe der *Kommission für medizinische Klassifikation und Gesundheitsökonomie* der DGVS der Weiterentwicklung des Kodierleitfadens. Neue engagierte Mitglieder aus unserer Fachgesellschaft sind hinzugekommen und haben viele neue Impulse geben können.

Vergangenes Jahr wurde nach nunmehr 20 Jahren eine grundlegende Veränderung in der Struktur des Kodierleitfadens umgesetzt und in diesem Jahr wird diese weitergeführt und mit noch mehr praktischen Beispielen versehen. Die jährliche Aktualisierung erfolgte auch in diesem Jahr durch Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) in Zusammenarbeit mit der inspiring health GmbH, München und mit Dr. Martin Braun HCM.

Inzwischen ist dieser Kodierleitfaden ein zentraler Bestandteil der Erlössicherung, der von Seiten der Kodierfachkräfte und Leistungserbringer sowie den Kostenträgern genutzt wird. Besonders in der heutigen Zeit der strukturellen Veränderung und Prüfquotenabschläge ist eine korrekte und somit belastbare Kodierung wichtiger denn je.

Jeder Leitfaden lebt von seinen kritischen Lesern. Ihre zahlreichen Hinweise haben nachhaltig zur Verbesserung dieses Buches beigetragen. Teilen Sie uns mit, was Sie als verbesserungswürdig erachten oder was aus Ihrer Sicht fehlt. Ihre Anregungen und Wünsche richten Sie bitte an mkg@dgvs.de unter dem Betreff „Anregung Kodierleitfaden“.

Für die jahrelange Treue unserer Leserschaft möchten wir uns sehr herzlich bedanken und wünschen Ihnen für Ihre wertvolle Arbeit weiterhin viel Erfolg.

Dr. med. Alexandra Schmidt

Prof. Dr. med. Jörg Albert